

Projekttag 1: wir lassen uns arbeiten (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester
Nummer und Typ	MTR-MTR-1019.21F.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	mitarbeiten, mitdenken, mittexten, mitspielen, erproben, erfahren, erforschen, ausdenken, work with, think with, text with, play with, try out, experience, explore
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Esther Mathis, Hannah Walter, Julia Weber, Michael Günzburger, Nadine Städler, Tanja Schwarz
Zeit	Mo 12. April 2021 bis Fr 16. April 2021 / 10 - 17 Uhr
Ort	ZT 7.F03 Atelier Transdisziplinarität Toni-Areal, Atelier Transdisziplinarität ZT 7.F03, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Studium MA Transdisziplinarität Für Studierende anderer Studiengänge der ZHdK im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Workshops
Zielgruppen	Wahlpflicht für Master Transdisziplinarität Geöffnete Lehrveranstaltung für alle Master-Studierenden der ZHdK
Lernziele / Kompetenzen	Wir suchen nach Möglichkeiten, an einem künstlerischen Prozess teilzunehmen und anderen einen Platz in der eigenen Arbeit zu geben. We look for ways to participate in an artistic process and give others a place in our own work.
Inhalte	Wir arbeiten an der Arbeit der anderen. Die anderen arbeiten für uns. Wir suchen nach Möglichkeiten, an einem künstlerischen Prozess teilzunehmen und anderen einen Platz in der eigenen Arbeit zu geben. Wie kannst du Julia bei ihrem Roman helfen? Wo sind Michaels Chimären? Welche Echos schenken wir HannaH? Was würdest du an Tanjas Stelle tun? Und: Wie können wir für dich arbeiten? (oder so ähnliche Fragen ...) Esther Mathis beleuchtet Licht und Oberlicht, HannaH Walter erschafft eine Viborg, Julia Weber arbeitet an einem Roman und einer Poetik, Michael Günzburger spürt Chimären auf, Nadine Städler befasst sich mit Kopfbedeckungen von Expert*innen, Tanja Schwarz befragt den Umgang mit Ambiguität und Überforderung, Die PhD-Gruppe „Open Wind Circle“ (des Forschungsschwerpunkts Transdisziplinarität) erforscht Formate des Teilens. Die Gruppe versteht sich als einen Ort der Verhandlung und orientiert sich am Modell einer KünstlerInnen-Peergroup („artist’s artist“), also einer Zusammenkunft unter Kunstschaffenden, die sich fördern und fordern. Forschung wird hier als eine Praxis im Sinne und Interesse der Künste verstanden, als kollektiver Versuch, eine Forschungsrealität für

Künstler*innen zu etablieren, die zur Eröffnung poetischer Räume beiträgt.

–

we let us work

We work on the work of the others. The others work for us. We look for ways to participate in an artistic process and give others a place in our own work. How can you help Julia with her novel? Where are Michael's chimeras? What echoes do we give to Hannah? What would you do if you were Tanja? And: How can we work for you? (or similar questions ...)

Esther Mathis illuminates light and skylight,
HannaH Walter creates a viborg,
Julia Weber works on a novel and a poetics,
Michael Günzburger traces chimeras,
Nadine Städler deals with the headpieces of experts,
Tanja Schwarz questions the handling of ambiguity and overload,

The PhD group "Open Wind Circle" (of the Research Focus in Transdisciplinarity) explores formats of sharing. The group is a place of negotiation and favors the model of an artist's peer group ("artist's artist"), i.e. a gathering among artists who foster and challenge each other. Here research is understood as a practice in the interest of the arts, as a collective attempt to establish a research reality for artists that enables poetic spaces.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Mitarbeit, 80% Anwesenheit, Gastarbeit
Termine	Montag, 12.4. bis Freitag, 16.4. 2020, 10:00–17:00 Uhr
Dauer	5-tägige Blockveranstaltung
Bemerkung	Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. The Workshops will be held in German and English.